

Photon Energy Group meldet vorläufiges Rekordergebnis für das Gesamtjahr 2022 und gibt Finanzprognose für 2023

- ▶ Für das Gesamtjahr 2022 steigerte das Unternehmen den Umsatz um 159,1% auf einen Rekordwert von 94,223 Mio. Euro und übertraf damit seine Prognose von 85,0 Mio. Euro und das EBITDA um 151,1% auf einen Rekordwert von 24,062 Mio. Euro und erreichte damit seine Prognose von 24,0 Mio. Euro.
- ▶ Der Jahresnettogewinn des Unternehmens beträgt 2,785 Mio. Euro, verglichen mit einem Verlust von 6,433 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres.
- ▶ Nach Erreichen der Finanzprognose für das Gesamtjahr 2022 hat das Unternehmen seine Finanzprognose für das Gesamtjahr 2023 mit einer Umsatzerwartung von 150,0 Mio. Euro (+59,2 %) und einem EBITDA von 29,0 Mio. Euro (+20,5 %) festgelegt.

Amsterdam – 15. Februar 2023 – Photon Energy N.V. (WSE&PSE: PEN, FSX: A1T9KW) ("Photon Energy Group" oder das "Unternehmen") gab heute die ungeprüften Finanzzahlen für das vierte Quartal 2022 und für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr bekannt und veröffentlichte ein Allzeitrekordergebnis für den Umsatz im vierten Quartal von 26,438 Mio. Euro (+125,3% im Jahresvergleich) und ein EBITDA von 1,209 Mio. Euro (+17,3% im Jahresvergleich). Für das Gesamtjahr stieg der Umsatz um 159,1% auf 94,223 Mio. Euro und übertraf damit die Finanzprognose des Unternehmens von 85,0 Mio. Euro, während das EBITDA auf einen Rekordwert von 24,062 Mio. Euro (+151,1% im Jahresvergleich) anstieg und damit die Unternehmensprognose für 2022 von 24,0 Mio. Euro erfüllte.

„Wir erlebten ein sehr ereignisreiches Quartal mit robusten Cash-Flows, fortgesetzten Projektentwicklungsaktivitäten in unseren Schlüsselmärkten und der Umsetzung der strategischen Erweiterung unseres Geschäftsmodells durch die vollständige Übernahme von Lerta, einem Unternehmen für virtuelle Kraftwerkstechnologie. Wir steigerten das EBITDA um über 17% und setzten unsere Wachstumsstrategie fort, indem wir die Bauarbeiten an unseren Projekten in Rumänien mit einer Gesamtkapazität von 32 MWp fast abgeschlossen haben. Darüber hinaus erwarben wir die Projektrechte für ein 9,8 MWp/10 MWh Solar- und Batteriespeichersystem in Australien, das die erste Solar-plus-Speicher-Anlage des Unternehmens darstellt und als Prototyp für den europäischen Markt der Photon Energy Group dienen wird. Darüber hinaus haben wir unsere PV-Anlagen in der Tschechischen Republik refinanziert und eine B2B-eCommerce-Plattform eingeführt, um unsere Position als führender Anbieter von PV-Modulen, Wechselrichtern und Batterien in der CEE-Region in einer Zeit rasant steigender Nachfrage zu stärken. Wir freuen uns sehr auf unsere gemeinsame Reise im Jahr 2023 und werden hart daran arbeiten, unseren konsolidierten Umsatz und unser EBITDA im Jahr 2023 auf 150,0 Mio. Euro bzw. 29,0 Mio. Euro zu steigern“, kommentiert **Georg Hotar, CEO der Photon Energy Group**.

Highlights Q4 2022

- ▶ Das Unternehmen hat seine 6,50% Green EUR Bond 2021/2027 in Höhe von 12,5 Mio. Euro auf einen ausstehenden Gesamtbetrag von 77,5 Mio. Euro aufgestockt. Der Nettoerlös der Anleihe wird zur Finanzierung von Photovoltaik-Projekten oder Hybridlösungen in Kombination mit Energiespeichern sowie von Finanzinstrumenten zur Finanzierung solcher Projekte oder Anlagen gemäß dem im September 2021 veröffentlichten Grünen Finanzierungsrahmen des Unternehmens verwendet.

- ▶ Im Berichtszeitraum hat das Unternehmen den ausstehenden Nominalwert für seine 7,75%-EUR-Unternehmensanleihe 2017/2022 (ISIN: DE000A19MFH4) in Höhe von 15,232 Mio. Euro am Ende der fünfjährigen Laufzeit gemäß den Anleihebedingungen erfolgreich zurückgezahlt.
- ▶ Die Aktien der Photon Energy Group wurden in den Handel auf der XETRA Handelsplattform, Deutschlands führender Marktplatz für börsennotierte Unternehmen, der Deutschen Börse AG aufgenommen.
- ▶ Das Unternehmen schloss eine langfristige Refinanzierung auf Projektebene mit der UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia a.s. für seine eigenen Photovoltaik-Kraftwerke in der Tschechischen Republik ab. Dies ermöglichte es dem Unternehmen, nach der Rückzahlung der Anleihe 2017/2022 erhebliche zusätzliche Liquidität freizusetzen, um die Erweiterung seines Portfolios zu finanzieren.
- ▶ Das Unternehmen erwarb die Projektrechte für eine 9,8 MWp/10 MWh Solar- und Batteriespeichersystemanlage in Australien. Die Anlage wird jährlich etwa 16,4 GWh erneuerbare Energie erzeugen, die auf dem Energiemarkt auf Handelsbasis verkauft werden soll. Das Unternehmen erwartet den Baubeginn für das Projekt gegen Ende des zweiten Quartals 2023.
- ▶ Das Unternehmen startete seine B2B E-Commerce-Plattform unter eshop.photonenergy.com, um seine Position als führender Anbieter von PV-Modulen, Wechselrichtern und Batterien in der CEE-Region in einer Zeit stark steigender Nachfrage zu stärken.
- ▶ Das Unternehmen schloss die vollständige Übernahme von Lerta ab, einem in Polen ansässigen VPP-Unternehmen (Virtual Power Plant), das dezentrale Energieressourcen bündelt und verwaltet. Im Berichtszeitraum war Lerta bei der polnischen Kapazitätsauktion für 2027 mit 157 MW Demand Side Response (DSR) erfolgreich und sicherte sich für 2027 vertraglich vereinbarte Umsätze in Höhe von 63,8 Mio. PLN (13,6 Mio. Euro). Der Erfolg von Lerta bei der polnischen Kapazitätsauktion für 2027 ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum marktführenden DSR-Anbieter in Polen mit einem Ziel von 600 MW bis 2027 und 900 MW bis 2030.

Finanzkennzahlen

Im vierten Quartal 2022 konnte das Unternehmen seinen konsolidierten Umsatz auf 26,438 Mio. Euro mehr als verdoppeln (+125,3% gegenüber dem Vorjahr). Trotz eines witterungsbedingt geringeren Produktionsvolumens von 18,6 GWh (-6,6% im Jahresvergleich) stiegen die Stromerlöse aus dem unternehmenseigenen 91,9 MWp PV-Kraftwerksportfolio um 27,0% auf 3,820 Mio. Euro. Seit Jahresbeginn hat das Unternehmen 121,6 GWh sauberen Strom produziert, verglichen mit 103,3 GWh im Jahr 2021 (+17,8% im Vergleich zum Vorjahr). Das Unternehmen hat im Jahr 2022 Rekorderlöse aus der Stromerzeugung in Höhe von 35,239 Mio. Euro erzielt, verglichen mit 19,402 Euro im Jahr 2021 (+81,6% im Vergleich zum Vorjahr).

Neben den Stromerzeugungserlösen ist das dynamische Wachstum der sonstigen Umsatzerlöse vor allem auf die Dynamik des Geschäftsbereichs Komponentenhandel zurückzuführen, der Module, Wechselrichter und Batterien vertreibt und die gesamten sonstigen Umsatzerlöse im Quartal auf 22,617 Mio. Euro (+159,2%) und im Gesamtjahr auf 58,984 Mio. Euro (+247,8%) steigerte.

Das ungeprüfte konsolidierte EBITDA verbesserte sich im vierten Quartal um 17,3% auf Euro 1,209 Millionen, während sich das EBIT auf -0,355 Mio. Euro verbesserte, nach -0,621 Mio. Euro vor einem Jahr. Die vierteljährliche Rentabilität des Unternehmens wurde durch einen höheren Beitrag von Erträgen mit niedrigeren Margen aus dem Verkauf von Technologie, die Verbuchung von Rückstellungen für die von

der ungarischen Regierung beschlossenen Übergewinnsteuer in Ungarn und einen wachsenden Personalbestand beeinflusst, der für die Entwicklung der bestehenden Geschäftsbereiche des Unternehmens sowie für neue Geschäftsaktivitäten entscheidend ist.

Die Gesamtzinsaufwendungen stiegen im vierten Quartal 2022 um 34,4% auf -2,481 Mio. Euro, was auf die Platzierung der 6,50%-grünen EUR-Anleihe 2021/2027 des Unternehmens im November 2021 zurückzuführen ist, die im Laufe des Jahres von 50,0 Mio. Euro auf 77,5 Mio. Euro aufgestockt wurde, was zu einem Nettoverlust von 3,768 Mio. Euro führte (gegenüber einem Nettoverlust von 0,991 Mio. Euro im vierten Quartal 2021). Letztendlich verzeichnete das Unternehmen ein negatives Gesamtergebnis (TCI) für das vierte Quartal in Höhe von -2,081 Mio. Euro, verglichen mit 0,977 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Für das Gesamtjahr 2022 verzeichnete das Unternehmen einen Rekordumsatz von 94,223 Mio. Euro (+159,1%) und ein Rekord-EBITDA von 24,062 Mio. Euro (+151,1% gegenüber dem Vorjahr). Das EBIT drehte von einem Verlust von -0,712 Mio. Euro auf einen Gewinn von 14,549 Mio. Euro. Das Unternehmen verzeichnete einen Nettogewinn von 2,785 Mio. Euro gegenüber einem Verlust von -6,433 Mio. Euro im Jahr 2021. Unter dem Strich belief sich das TCI auf 4,277 Mio. Euro gegenüber 2,096 Mio. Euro vor einem Jahr, während die bereinigte Eigenkapitalquote auf ein solides Niveau von 29,3 % stieg.

Ausblick

Das Unternehmen erfüllte seine Finanzprognose für das Gesamtjahr 2022, wonach der konsolidierte Umsatz von 36,4 Mio. Euro im Jahr 2021 auf 85,0 Mio. Euro und das EBITDA von 9,6 Mio. Euro im Jahr 2021 auf 24,0 Mio. Euro steigen sollte.

Basierend auf der operativen Hebelwirkung des Unternehmens, die sich in allen Geschäftsbereichen manifestiert, wird erwartet, dass der konsolidierte Umsatz im Jahr 2023 von 94,2 Mio. Euro im Jahr 2022 auf 150,0 Mio. Euro ansteigen wird, was einem Anstieg von 59,2% gegenüber dem Vorjahr entspricht und zu einem Anstieg des EBITDA von 24,1 Mio. Euro im Jahr 2022 auf 29,0 Mio. Euro führt (+20,5% gegenüber dem Vorjahr).

Sehen Sie sich den Konzernfinanzbericht für das vierte Quartal 2022 [hier](#) an.

Q4 2022 Ergebnispräsentation

Das Unternehmen wird am Donnerstag, den **16. Februar um 11:00 Uhr MEZ** einen Live-Webcast durchführen, um die Ergebnisse des dritten Quartals zu präsentieren und eine Frage-Antwort-Runde abzuhalten. Die Teilnehmer sind eingeladen, Fragen während der Sitzung über die Chatbox oder im Voraus per E-Mail an ir@photonenergy.com zu stellen.

Webcast: <https://www.photonenergy.com/en/photon-energy-group/news/webcast-presentation-of-photon-energy-groups-q4-2022-results.html>

Über die Photon Energy Group – photonenergy.com

Photon Energy Group bietet weltweit Lösungen für Solarenergie und sauberes Wasser an. Die Dienstleistungen im Bereich Solarenergie werden von Photon Energy erbracht. Seit seiner Gründung im Jahr 2008 hat Photon Energy Solarkraftwerke mit einer Gesamtleistung von über 120 MWp gebaut und in Betrieb genommen und verfügt über Kraftwerke mit einer Gesamtleistung von 91,9 MWp in seinem eigenen Portfolio. Derzeit entwickelt Photon Energy Projekte mit einer Gesamtleistung von 920 MWp in Australien, Ungarn, Polen und Rumänien und bietet Betriebs- und Wartungsdienstleistungen für 380 MWp weltweit an. Über ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Lerta verfügt die Gruppe über Stromhandelslizenzen in Polen, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Ungarn, Rumänien und Serbien. Lerta ist der drittgrößte Anbieter von DSR-Dienstleistungen für den polnischen Übertragungsnetzbetreiber mit einer vertraglich vereinbarten Kapazität von 134 MW bis 2023 und vereint über sein virtuelles Kraftwerk (VPP) Energieerzeuger und -verbraucher mit einer Gesamtkapazität von fast 300 MW. Der andere wichtige Geschäftszweig der Gruppe, Photon Water, bietet Lösungen für sauberes Wasser, einschließlich Aufbereitungs- und Sanierungsdienstleistungen, sowie die Entwicklung und Verwaltung von Brunnen und anderen Wasserressourcen. Photon Energy N.V., die Holdinggesellschaft der Photon Energy Group, ist an den Börsen von Warschau, Prag und Frankfurt sowie auf XETRA, Deutschlands führender Online-Handelsplattform, notiert. Die Photon Energy Group hat ihren Hauptsitz in Amsterdam und verfügt über Niederlassungen in Australien und ganz Europa.

Medienkontakt

Martin Kysly

Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation

Tel. +420 774 810 670

E-mail: martin.kysly@photonenergy.com

Investorenkontakt

Emeline Parry

Investor Relations & Sustainability Manager

Tel. +420 702 206 574

E-mail: emeline.parry@photonenergy.com